



Manuskript Podcast “Wortlaut” Ausgabe 15

Das Internet-Portal www.die-signaturkarte.de

Herzlich willkommen zur fünfzehnten Episode des GAD-Audiopodcasts. Unser Thema diesmal ist die Internet-Seite www.die-signaturkarte.de - ein brandneues Produkt aus dem Hause GAD. Die Website informiert Banken, Unternehmen und Verbraucher umfassend über das Sicherheitsmedium Signaturkarte.

Sie erinnern sich vielleicht - im vergangenen September, in der fünften Ausgabe des Wortlaut, hatten wir Ihnen vorgestellt, wie sich die VR-BankCard als Signaturkarte verwenden lässt.

Was die Signaturkarte aber generell alles kann, jetzt und in Zukunft, das wollen wir erst noch mal zusammenfassen. Dr. Reinhold Pieper Teamleiter aus dem Produktfeld Kryptographie und Sicherheitssysteme der GAD:

Der wichtigste Verwendungszweck der Signaturkarte ist derzeit sicherlich der Einsatz im Online-Banking. Hier kann der Anwender seinen Auftrag anlegen und mit Hilfe seiner VR-BankCard FinTS elektronisch signieren – das Kontrollverfahren macht die althergebrachten TANs überflüssig und schützt den Anwender vor der Manipulation seiner Daten durch Dritte. Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass bis 2010 ca. 6 Millionen VR-BankCards als Signaturkarten an die Bankkunden ausgegeben worden sind.

Der Einsatz als Bankkarte ist jedoch nur der Anfang. In Zukunft sehen wir eine Vielzahl weiterer Einsatzgebiete für die digitale Signatur: Vom Versand vertraulicher Nachrichten an die Bank, über die elektronische Steuererklärung ELSTER bis hin zu virtuellen Behördengängen ist alles machbar. Rein theoretisch gehen die Möglichkeiten sogar noch weiter: So könnte eine Signaturkarte mit einem personengebundenen Zertifikat auch für die Anmeldung in Internet-Anwendungen oder am Arbeitsplatz eingesetzt werden.

Die technischen Voraussetzungen für diese neuen Einsatzmöglichkeiten haben wir in der GAD bereits heute geschaffen. Die Herausforderung liegt jetzt darin, die Attraktivität der Signaturkarte durch ein interessantes Angebot an Zusatzanwendungen zu erhöhen. Gerade auch durch ihre große Verbreitung hat die Karte die besten Chancen, sich als universelles Sicherheitsmedium auch außerhalb des Bankgeschäfts durchzusetzen.

Die Signaturkarte bietet also ein breites Spektrum an Möglichkeiten, das in Zukunft noch weiter wachsen wird. Bei soviel Innovation gibt es natürlich Fragen der unterschiedlichsten Anwender – Was kann ich mit der Signaturkarte anstellen? Wie funktioniert sie eigentlich? Und – ist das Verfahren wirklich sicher?

Die GAD hat den Informationsbedarf erkannt und reagiert: Im neuen öffentlichen Internet-Portal www.die-signaturkarte.de kann sich jeder interessierte Anwender umfassend über die Signaturkarte informieren. Dr. Pieper erläutert, was genau die Seite den Besuchern bietet:



Das Portal ist eine Informationsquelle sowohl für Banken und Unternehmen als auch für Verbraucher. Der Besucher der Seite erfährt hier, wo er seine Signaturkarte bekommt und wie der Einsatz der digitalen Signatur technisch abläuft. Natürlich wagen wir auch einen Ausblick in die Zukunft und stellen zukünftige Einsatzgebiete der Signaturkarte vor. Ein immer aktuelles Thema ist natürlich auch die Sicherheit dieses Mediums – und darum gehen wir auch auf die wichtigsten Fragen und Bedenken ein, die die Benutzer haben.

Aber wie bei der Karte selbst, so ist es auch bei der dazugehörigen Website: sie wird sich in Zukunft weiter entwickeln – weit über die jetzt bereit stehenden Informationen hinaus. Noch mal Reinhold Pieper:

*Wir werden die Seite regelmäßig um aktuelle Informationen über neue Entwicklungen ergänzen. Interviews mit Experten oder weiterführende Artikel über spezifische Themen rund um die digitale Signatur werden das Angebot abrunden. Nicht zuletzt haben die Besucher auch die Möglichkeit, sich direkt über die Seite mit Fragen oder Anregungen an uns zu wenden. Das Portal **www.die-signaturkarte.de** ist an den Bedürfnissen der Benutzer orientiert – wenn es offene Fragen oder besonderes Interesse an bestimmten Themen gibt, werden wir das in jedem Fall berücksichtigen.*

Das neue Internet-Portal **www.die-signaturkarte.de**. Schauen Sie doch jetzt gleich mal rein und erfahren Sie Wissenswertes über diese innovative Entwicklung.

Und das war es auch schon für die aktuelle Episode des Wortlaut.

Ich bin Doris Hammerschmidt, bedanke mich für Ihr Interesse und verabschiede mich bis zur nächsten Ausgabe. Auf Wiederhören.